

ungen durch die Dr. D. Monti Schauberg'sche Buchhandlung, Dörfleste, Kommerz-
fischen, Schmitz in Köln zu besitzen:

Segnerei d. G. J. P. T., der Christ in seinem Gesetz unterrichtet, oder christliche Sittenreden. Aus dem Italien. Übersetzt. Vollständig in 7 Bänden. (I. u. II. Bd. Von den göttlichen Tugenden und den Geboten. I. u. 2. Abh. III. u. IV. Bd. Von den Sünden und ihren Folgen. I. u. 2. Abh. Mit dem Anhange: Haupt-Inhalt der christlichen Lehre in geistlichen Liedern) V.—VII. Bd. Von den Gnadenmitteln. I.—3. Abh.) gr. 8.

Besonders Wert des P. Segnerei, der seinen verdienten Aufzug auch in Deutschland immer mehr erhält, jetzt in 3 Abtheilung: von den göttlichen Tugenden und den Geboten von der Sünde und von den Gnadenmitteln. Der Stoff ist ein anderer, als welcher die Missionspredigten zu Graue lag, die der ehrwürdige Doctor Goethe aus jüngster Größe Deutschland viele Jahre hindurch allen Deutschen prägte. Mit einer außerordentlichen Fülle der Gedanken ist sie eine zwar noch Verhältniss der Züchter, einfache, aber in ihrer Einsichtlichkeit großartige Arbeit verbunden. Das höchste Werk ist für jede Person bestens geeignet, welche nicht so sehr auf Menschenbenennungen, sondern auf den Sinn und die durch diese Gangen in die Menschenwerke vergrößerten Geschäftsmann zu löschen Verstandem der göttlichen Wahrheiten handhaben möchte.

Herr Dr. Schultmann in Berlin erläutert so eben und ihm er. M. Leuchsel'schen Buchhandlung in Köln, in Kasen bei J. A. Meyer, vorrätig:

Menzel und v. Lengerke's
verbesserter

Landwirtschaftlicher Hülfss- und Schreibkalender

auf das Jahr 1858.

Herausgegeben von O. Menzel, Königl. Wirkl. Geh. Kriegsrath,
und M. Lüdersdorf, Königl. Landes-Oeconomie-Rath.

1. Teil gebunden, 2. Teil brosch.

Preis durchschnittlich 27 1/2 Sgr. In Galico durchschnittlich 22 1/2 Sgr.

Bei Justus Perthes in Gotha ist so eben erschienen:

**Dr. Heinrich Barth's
Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Africa,
in den Jahren 1849—1855.**

Dritter Band.

Mit 3 Karten von Dr. G. Petermann, 8 in den Text eingebunden Holzschnitten und 16 nach Dr. Barth's Originale Chromolithographien übersetzt von J. M. Beinroth.

In Galico gebunden, Preis 6 Thlr.

Dasselbe Werk

Bradt-Ausgabe in Lexikon-Format

auf farbenem Büttenpapier, mit Übersetzung auf deutschem Papier, in Galico gebunden.

Dritter Band, Preis 12 Thlr.

Band 1 bis 3 kosten 18 Thlr., in der Bradt-Ausgabe 16 Thlr.

Band 4 und 5 erscheinen in der ersten Hälfte des Jahres 1858.

Dr. M. Petermann's

Kartographische Darstellungen von Indien.

1. Generalkarte. 3. Geograph. und Missionen Indiens.

2. Straßen und Völker Indiens. 6. Militärikarte der Nord-West-Provinz.

3. Ökonomie der Bevölkerung. 7. Plan von Delhi.

4. Militär-Schlachten Indiens. Ein Blatt. Colorit. Preis 6 Sgr.

Aus den Geographischen Mitteilungen.

Bei Friedr. A. Dr. in Bremen in Goldau ist so eben erschienen und in der Dr. D. Monti Schauberg'schen Buchhandlung in Köln zu haben:

Schmid, Dr. G. W., Die säkularisierten Bischöflicher Deutschlands. 1.

Band, gr. 8, geh. 2. 12 Sgr.

(Der 2. Band erscheint im December d. J.)

In der Dr. Petermann'schen Buchhandlung in Köln ist so eben erschienen:

Geistliche Lesung

in Geschichten und Beispielen

auf alle Tage des Jahres.

Ein Anhang zu allen Betrachtungsgegen-

gen herausgegeben

von einem katholischen Priester.

Geh. gr. 27 Sgr.

Geistliche Preise und Erziehungsbücher gibt es im Vorherigen, dagegen darunter ein Wörterbuch als das vorliegende, ein Betrachtungsbuch in Geistlichen, Welten sehr willkommen sein.

Die Einführung des

Christenthums

in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Von

Carl Schirmer.

Eigentl. geschafft. — Preis 18 Sgr.

Der Dr. Schirmer veranlaßte Professors einzige eine gewisse Erklärung über diese Geschichte der Einführung und Beschreibung des Christenthums in den verschiedenen deutschen Gebieten, wovon wir hiermit vernehmen.

Zu beobachten durch alle Buchhandlungen, in Köln vorrätig in der

J. G. Schmid'schen Buchhandlung, in Köln bei G. W. Petermann.

Die Einführung des Christenthums in den deutschen Landen.

Einer voll. Einleitung.

Die Einführung

der deutschen Völker

in

das Christenthum.

Gießhand der Stadt Köln. — 24. November. Schriften, Klischee, Comedien, mehrere Schauspieler, Werke, d. v. Peter Fleisch, Lehman, Seiffen, Beuerlein, — Doh, Sappi, G. v. Watz, Steink, M. Schlesien, — Peter, S. v. Watz, Wohlbold, Vogl, Hanberg, — Helm, S. v. Watz, Höhle, Tsch., Hanberg, — Wohl, S. v. Louis, Leopold, — Helm, Schlesien, — Wohl, Arthur, S. v. Helm, Ruh, Lauer, — Helm, Sondergerichts-Offizier, — Ein uneheliches Kind und ein Knabe, — Sittschäfte, — Samm. Heintz, Dokt. Wiedmann, — B. alt. von Hof, — Barth, Becker, — M. alt. Franck, — Schul, Thümler, — J. alt. Kallenbach, — Wohl, Fenzl, unverh., — M. alt. Haussa, Langens, — Franz Helm, Molt, Kraus, unverh., Reuter und Egl. Sommerer, — Gil, J. alt. Reipnig, — Josef, C. alt. Vogl, — Peter Oberdoerfer, verheir., Organist, — 28 J. alt. Beuerlein, — Helm, Stach, geb. Rech, 28 J. alt. Rossmann, — Margar. Knecht, Wohl, Bertel, — 4 B. alt. Dörflerhauer, — Wohl, Wohl, — 4 B. alt. Wohl, — Wohl, Schmid, 6 B. alt. Hanberg, — Helmut, Müller, Compte, d. Huet entbrog, und Hub. Werner, d. Langenroth.

Similele Bekanntmachungen.
Die Postmeisterei von Köln erläutert nach Bekanntmachung vom 1. Dezember d. J. ob aus Getreihen und 11 Uhr Abends abgehen und sonst Anfragen an die Schmiede von Siegen und Köln erhalten. Köln, 24. November 1857.

Der Ober-Prokuratur, Waldeyer.

Die Dienstbürogr. Anna Vogl, geboren zu Waldeberg, ruht in Köln wohnhaft, welche eine wenige Zeitungs- und Beitragsveröffentlichung von dem heiligen Kgl. Landesamt vom 28. April d. J. widerstellt. Subsidiares Gründungsdatum von drei Monaten zu verbrechen hat, ist nicht zu erlaufen gewesen. Und ich daher diese Signatur hierzu mittheile, erfüllte ich förmliche Polizei-Befehle, um die Kgl. Vogl zu wachen, sie im Beleidigungsfalle zu beschützen und mit vorzuhören zu lassen. Köln, 26. Nov. 1857.

Der Ober-Prokuratur, Voellig.
Signatur vom Alter 22 Jahre, Größe 4 Fuß 10 Zoll, Haare und Augenbrauen blond, Stirnhaar, Augen blau, Rote lang, Mund mittel, Nase rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsart geformt, Gesicht mittel.

Der von mir unterzeichneten 2. November d. J. widerstellt. Wohldeich aus Görlitz, reisende Siegbreit, der durch Verhaftung erledigt. Bonn, den 26. November 1857.

Der Ober-Prokuratur, v. Ammen.

Eröffnung des Unternehmens-Görlitz für die Fabrik-Arbeiter der Stadt Köln.
Die höchsten Fabrikanten werden hierdurch benachrichtigt, daß sie für ihre Fabrik-Arbeiter und Fabrik-Arbeiterinnen eingeschlossen fünf Unternehmung-Gassen mit dem 1. December d. J. eröffnet werden und demzufolge die Beläge zu diesen Gassen an den Kunden bestellt. R. Kelle (Wahlhaus-Platz Nr. 2) abgetragen werden müssen.

Die zu entrichtenden Beläge sind nach §. 4 des Statuts über den Arbeiter, welcher das 18. Jahr überschritten hat, auf 1 Tag, und 4 Pf. wochentlich, für jeden Arbeiter, welcher das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, so wie für jede Arbeiterin aus 8 Pf. wochentlich festsetzt. Der Buchhalt, welcher der Fabrikant aus seinem Mitteln zur Gage zu zahlen hat, ist auf die Hälfte des jüngsten Belages festgesetzt, welche von ihm befreiflichten Arbeiter und Arbeiterinnen aufzuerben müssen. Die Beläge werden an jedem Samstagvormittag und nach deren Bezahlung alle diese Wochen für jede Fabrik-Arbeiterin alle diese Wochen für jede Fabrik-Arbeiterin an einem vorher bestimmten Tage statt finden. Es fallen per Decrement diese Buchhalte-Gremien auf den 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20. December, so wie die von dem Arbeitslohn der Arbeiter abgezogenen Beläge. Ich dem Buchhalt der Fabrikant-Gassen bestellt und dem zuständigen Gatten-Verband geschaffelt unter einer besonderen Empfangsliste mit der Überschrift einer Radierung in doppelter Ausführung (vgl. §. 5 des Statuts) an den Kassen-Verbanden abzulegen sind.

Die Abteilungs-Kommission werden hiermit in folgender Weise festgestellt: So hat der ersten Gassen-Verband auf 1. und 2. Jedes Monat; für den 2. auf den 3. und 4.; für den 3. auf den 5. und 6.; für den 4. und 5. auf den 7. und 8. Jedes Monat. Bei einfallenden Sonn- und Feiertagen kann der nachfolgende Tag dazu benutzt werden. Wird die Zahlung in den dagegen benannten Tagen nicht geleistet, so hat der Kassen-Verband gemäß §. 5 des Statuts eine Abmahnung mit achtjähriger Frist an den Schulden zu stellen, welche dementsprechend durch den Gassen-Verband zugestellt wird und für welche er 2. Spt. 6 Pf. zur Gage zu entrichten hat. Weil aus dieser Abmahnung nichts, so überweist der Kassen-Verband die Abrechnung der Kommunal-Kasse auf die zuständige Gremien. Am Preisfeststellung einer 2. Abrechnung, der Fabrikanten sollen für die zu- und Abzüge der vor und abgängenden Arbeiter 12. Kommissionen, so wie für die Nachmehrungen der erzielbaren den Belägen geäußerte Formulare angezeigt werden, wenn Komplize vom Kassen-Verband im Bereich der Gremien-Arbeitskunst zu nehmen ist. Diejenigen Fabrikanten, welche sich bis dahin zu dieser Abrechnung noch nicht angefahrt haben, werden 2. Spt. 10 Pf. zu entrichten, dieses zu ihr, um sich mit der vor und abgängenden Fabrikanten, so wie den ihnen zugehörigen Arbeitern mehr belastet zu machen und diese Gewichtsfehler zu vermeiden, denen sie sich der Kassen-Verband nicht bei den Rechenschaften der Fabrikanten ausweichen lassen würden. Köln, den 26. November 1857.

Der Ober-Bürgermeister, Frank.
Verhandlungen des Rath-Verordneten-Büroamtes der Stadt Köln. — 24. November 1857.

Die Stadtbehörden-Befehlung äußert sich in gehörige Erfahrung über verschiedene Concessions-, Betriebs- und Freiheiten, um die Gestaltung der Geschäftshäuser in höchst Städte, ermöglicht die Verwaltung an Anstellung des Guts, klug angewandt gegen die Stadt-Windener Eisenbahn-Gesellschaft wegen des für den Eisenbahnsicherlichen Betrieb erforderlichen Trestles, bewilligt einen Erbit für die Anstellung des Bürgermeisters, so wie einen solchen für die Herstellung der Restauration von Grundstücken des hiesigen Museums und erfordert durchgehende Gutachtenstreitigkeiten.

Mobilair-Berlauf.

Heute Samstag den 28. d. M. Rosen et von Wergen und Nachtmann 2 Uhr ab, sollen die Auktionsaleate des Herrn Dr. Wergen, Bremgasse Nr. 10, öffnen und den Untersteigermarkt in Besitz einer von dem Präsidenten des Sgl. Viergerichts gegen den Herrn Goebel, Joh. Gottlieb Freiherrn, aus dem 20. November 1857, erneut in öffentlichen Verhandlungen vernehmen, so eben die öffentlichen Auktionsaleate gesetzlich bestimmt.

Ein frequenter Saalhof über Bedienung wird

zu kaufen. Preis 1000 d. G.

Ein Haus mittlerer Größe mit Garten zu ver-

kaufen. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Haus mit einer kleinen Hütte zu ver-

kaufen. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Ein Stück Ackerland mit einer kleinen

Hütte. Preis 1000 d. G.

Königlich

Königliche Ostbahn.

Die Lieferung der nachstehend aufgeführten, für die Königliche Ostbahn pro 1858 erforderlichen Materialien:

- 1) 1000 Kästen für Eisen-Brennholz,
- 1400 Tonsenfleißer-Raffinaten-Röhrchen,
- 12 Centner Stearin-Wachsmische,
- 3 Centner Stearin-Ammerlichte,
- 5 Centner Waschöl-
- 3400 Dutzend Leinwandstreiche,
- 10000 Eiserne Wachsdreiecke,
- 70 Pfunde Kreide-
- 1200 Stück Glasplatten,
- 2000 Centner Schmiedeisen,
- 110 Centner Ziegel,
- 300 Centner Pflugkappen,
- 300 Centner Pflanzwolle,
- 2 Centner Pappwolle,
- 50 Buch Schuhglockenpfeile,
- 9 Centner halbe Zartspitze,
- 1 Centner Kreuzschmied-Soda-Säfte,
- 100 Centner grüne Säfte,
- 25000 Stück Straubedosen,
- 125 Centner Eper-Silber,
- 2/4 Centner Schwerflocken,
- 200 Stück kleine Dattelzucker,
- 10000 leichten Fuß Telegraphenfaden,
- 5 Centner Bindfäden,
- 170 Centner Spanische Rohr zum Rohrschleifen,
- 160 Stück Lampengläser,
- 135 Centner Kneifz.

- 1 Centner kalifisches Soda,
- 10000 Süd-ganze Entwässer.-
- 5000 Süd-hölzige deßt.
- 10000 Süd-ganze Bleitänagel,
- 10000 Süd-hölzige deßt.
- 20000 Süd-ganze Schlossnägel,
- 10000 Süd-hölzige deßt.

Folgt der Wege der öffentlichen Submission ver-
dungen werden.

Übergang ein Termus auf
den 14. December dieses Jahres,

Vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau (auf höchstem Geheimhalt) an,
Unternehmer wollen sie davon ihre öffentlichen
portofrei verschickst und mit der Aufschrift:

Gebührlos auf Lieferung von Vertriebs-
Materialien für die Königliche Ostbahn
pro 1858*

versetzen, mich einzufinden.

Die Beauftragung der Öffentlichen erfolgt zur ge-
genständlichen Zeitpunkt der etwa

Die Lieferungen sind auf allen
Stationen der Ostbahn, bei den Stations-Vor-
scheinern einfache, werden auch auf portofreie
Anträge unentgeltlich möglichst.

Düsseldorf, den 20. November 1857.
Der Königliche Ober-Direktions-Inspector,
Ende v.l.

Öffentliche Aufforderung.

Die unbekannten Inhaber von folgenden, an-
geblich verloren gegangenen, von dem Particular
D. V. P. Peppel in Düsseldorf am Kaufmann
Hermann den Kate zu Gronau gezeugten und von
diesem akzeptirten Rechnungen, d. d. 15. September
1858, als:

- a) drei Wechsel, von welchen jeder für über
800 Thlr. verhältnis nach oben ist,
- b) ein Wechsel über 400 Thlr.,

wurden hierauf aufgehoben, diese Wechsel dem
unbekannten Inhaber des angeblichen Kreisgerichts in der
Zeit bis zum 12. April 1858 vorgetragen, wobei
sie nicht mehr für feststellt und zurückgewiesen wurden.

Zur weiteren Bezeichnung kann hierauf nach
dem angegebenen Weilage auf Tag, nach Zahl
und Zeugung von 4 p.C. Jüden bis zum Jahr
1858 zu jahre hin.

Gronau, den 18. November 1857.

Könst. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Edict-Ladung.

In Sachen, das Schutzeisen des hemmungs-
losen Unterhändlers Johann Georg Karl kann hier-
auf befreit, ist am 12. Decbr. 1859 von der
polnischen Kreisgericht Braunschweig ein Pro-
tektorat-Erlass erlassen, in welchem feststehen wird:

- 1) der Name Elmholt, wegen der verdeckter
Gegenwart, vorbehaltlich der Eiquivalenz der
Feststellung;
- 2) der Geschäftsführer Christian Heinrich Meinholt
in Magdeburg, wegen einer Verleihen-Nel-
ligierungsmöglichkeit, vorbehaltlich der weiteren
Zulassung dieses Antrittes;

- 3) der Name Elmholt, wegen einer Wechsel-
förderung in 300 Thlr. vorbehaltlich deren
weiterer Feststellung;

- 4) der Geschäftsführer-Ableiter D. Kieke zu Wol-
fsburg, wegen einer Wechselförderung in
50 Thlr.;

- 5) die Blume des Brauers Ahrens, geb. Giesecke
in Bremen, wegen einer Wechselförderung
in 200 Thlr. vorbehaltlich der Verleihung
einer Schiedsrichter-Abstimmung;

- 6) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 7) der Brauer Elmholt, wegen der hau-
figen Schiedsrichter-Abstimmung;

- 8) die Blume des Brauers Ahrens, geb. Giesecke
in Bremen, wegen der Auslieferung eines
Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 9) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 10) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 11) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 12) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 13) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 14) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 15) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 16) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 17) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

- 18) der Brauer Elmholt, wegen der Aus-
lieferung eines Schiedsrichters nach propria-
tate et amicorum;

Am 26. August 1859 machte Edgard Accord-
Positionen und flossen erhalten:

- 1) der Name Elmholt 150 Thlr.;

- 2) der Preisgericht-Ableiter Kieke 13 Thlr.;

- 3) die Blume des Brauers Ahrens 800 Thlr.;

- 4) der Brauer Elmholt 10 Thlr.;

- 5) der Brauer Elmholt 5 Thlr.;

- 6) der übermader Brauer 3 Thlr.;

- 7) der Brauer Elmholt 7 Thlr. 12 Gtr.;

Der posseunte Record ist von sämtlichen Ju-
stizbeamten angenommen und erledigt.

1) der Brauer Elmholt seine Accordepositionen von
der Rechtskraft des Gerichts Jacobine Kamppe,
vergleichende Vorlesung, auszugeben erhalten zu
haben und.

2) die Rechtskraft-Ableiter Kieke gilt gleicher-
maßen für verloren.

Der übermader Brauer hat den Rechts nach die
Accordepositionen des Brauer Elmholt aus den Recht-
kraft zu zahlt. 50 Thlr. und 7 Thlr. 12 Gtr. so

wie den Rechts nach des Brauer Elmholt mit 105 Thlr.
13 Gtr. 8 Pf. bezahlt.

Die Blume Blume, ist am 3. April 1859 ver-
loren, ohne ihre Accordepositionen erhalten zu ha-
ben, hängt davon Liquidität aus, ob einem
Brauereltern usw.

Es befindet sich vor jetzt annoch 293 Thlr. 23
Gtr. 11 Pf. im deposito, welche zur zuletzt er-
wähnten Blume gehören und an welche Ansprüche erheben

sich:

1) die Elche der Blume Blume, geb. Giesecke,
geb. zu Düsseldorf;

2) der Brauer Elmholt, verehelichte Brüder;

3) der Brauer Elmholt, verehelichte Brüder;

4) der Gemeindeschulthei.

Auf Antrag des zeitigen Gerichts, Düssel-
dorf-Appellations-Stelle, werden nun die obenge-
nannten Interessen resp. deren Rechtsabschlüsse
sofort überhandt, diejenigen, welche
an die gerade Rechtsabschlüsse anknüpfen mögen
sollten, damit rechtlicher aufgeschlossen, schlägt
am 18. Januar 1858, Morgen-

10 Uhr.

zu konkurrieren, diejenigen Ereignisse im Herzog-
schen Lande gestalte diebstahl zu erscheinen und ihre
Restitution zu beschaffen, während sie von
der vorhandenen Rechte angeschlossen werden und
durch den Resten die Rechte anderweit verfügt
werden wird.

Düsseldorf, am 10. October 1857.

Der Königliche Ober-Direktions-Inspecteur,

Schätz.

3) wie gen. von einer katholischen Sparte er-
wähnt, werden und der angestellte Lehrer,
welcher 30 bis 40 Kinder zu unterrichten haben
soll, an Gebalt 150 Thlr.

an Erfüllung für Wohnung und
Garten. 23

und als Organist und Cantor. 20

begleiten.

Lehrer und Schulmeister-Candidaten, welche zur
Annahme gebraucht gezeichnet und gereicht
sind, werden für blumen 3 Wochen bei dem Herrn
Schoepfleger, Paroch. Pfarrer zu Waldorf, und
den Mitgliedern des Schulpfarrhofs unter Ver-
legung ihrer Zeugnisse persönlich medien.

Düsseldorf, den 24. November 1857.

Der Bürgermeister, Mannherz.

Befreiungsmeldung.

Befreiung Verbindung von Deutz, Ruhrort und Emmerich
nach Minden.

In der Richtung von Deutz, Ruhrort und Emmerich
nach Minden.

In der Richtung von Minden, Emmerich und Ruhrort
nach Deutz.

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Nachtstunden, von Abends 8 bis Morgens 6 Uhr.

Nijmegen, den 20. November 1857.

J. P. Kluß, prov. Syndik.

Der eingeschlossene Record.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im
Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so
auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst
für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den
30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im
Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so

auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst

für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den

30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im
Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so

auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst

für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den

30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im

Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so

auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst

für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den

30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im

Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so

auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst

für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den

30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Die öffentliche Nennung des Bahnhofes der Kunden
unterhalb der Befreiungsbahn belegen, bisweilen
als Garten, Adler resp. Blüte benötigen Grund-
stücke, XIV. Parzelle 100/200 und 100/200 der
Gemeinde Minden von im Januar 9 Morgen
1828 Kunden sollen am 9. December, Morgen 11 Uhr, an Ort und Stelle in einzelnen
Theilen, wie solche besonders zu Baumfällen
eignen, gegen Preisgabe verkaufen werden. Die
Befreiungen liegen im Bureau der Betriebs-
Inspektion auf dem Bahnhof und in meiner
Schriftenkammer zur Einsicht offen, können auf
zeitigen Anhören nach Copien auch ab-
fertiglich mitgetheilt werden.

Minden, den 7. November 1857.

Reutkirch, Rathauss.

Befreiung-Ladung.

Am Samstag den 28. d. R. in dem gewöhnlichen
Vor- und Nachmittagsstunden sollen im

Hause Columbiast. 1 A die zum Hallenbau der
betriebenen Kurzwarenhandlung von Ma-
riannen und gebrauchten Waren, bestehend in di-
versen Säcken, Stricknägeln, Spulen, Sam-
melkästen, Handtüchern, Seidenpapier, Krägen, Knö-
pfen etc. so wie die Laden-Utensilien, öffentlich und
mitgliedlich gegenbare Ladung verkaufen werden.

Das Ladenangebot und 2 Theate, wo so

auf wie neu, sogen. sogen. geprägte und sonst

für jedes Geschäft geeignete, kommen Montag den

30. d. R. zum Verkauf.

Köln, den 23. November 1857.

P. J. Kluß, prov. Syndik.

Die eingeschlossene Position.

Barante Stelle

für einen israelitischen Lehrer.

In einem englischen Pavillon in Süßland wird ein israelitischer Religionslehrer geführt, der Erziehung im Unterricht dar und etwas Französisch versteht. 200 Uhr. Besuch mit reicher Station.

Darauf bestellende, die gute Zeugnisse nachzuweisen haben, werden sie gleichzeitig bei dem Director

Louis J. A. D. S.

Chambre de Louvain, Bruxelles.

Campagnon-Gesuch.

Zur Ausübung des Geschäftes wird in einer Universität ein mit thäleriger Absc. mit einem Capital von 8-10.000 Tlrs. Eintritt gebuhlt. Nicht anonyme Franco-Offeren zu L. D. 34 an die Expedition d. Bl.

Ein Frasen-Geschäft, mit hängender Präsidentur auf dem Titelblatt in einer französischen Stadt der Prov. Provinz Sachsen, sich eben möglichst in kleinen Zeichen erhabenden, hochstolzen jungen Mann als Deinheimer desseßt Bertholdius ein Einlege-Codex für 8 bis 10.000 Tlrs. gefertigt.

Berechtigte erhalten auf portofreie Kosten unter den Buchstaben E. 34 an A. N. Texmer's General-Agentur-Bureau in Berlin direkt, das höhere.

Eine jugend unverbrauchte Dame sucht eine Stelle als Bevollmächtigte oder Rechnungsführerin bei einer Bergwerks-Gesellschaft oder einem Güterwarenhause, wobei es die erforderlichen Geschäftskräfte zur Hand liegen.

Neben sehr leichten und fröhlichen sieben ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Franco-Offeren G. 23 beschriftet die Exp.

An Seidenwaren-Manufacturen!

Eine unverbrauchte, militärische Kaufmann, die Seidenwaren-Gefälschte kennt, die gerade lange reise und französisch spricht, sucht eine Stelle als Sekretärin. Deshalb wird von guten Gehalts empfohlen.

Rabotes franco unter Nr. 25 bei der Exp. d. Blattes.

Gesucht wird

zum sofortigen Antritt
ein tüchtiger, praktisch erfahrener Werkführer, welcher befähigt ist, den Maschinenhofschifferei, Dreherei und Schmiede vorzusehen und wo möglich Kenntnis in der Fabrikation von Eisenbahnrädern besitzt.

Berechtigte Offeren sind franco-Dortmund poste restante unter Adresse X. Y. Z. 180 einzusenden.

Ein Conditor-Gehilfe

wird für ein lebhafte Geschäft in einem Städte am Rhein-Hausdorf gesucht und soll bald geschafft. Antritt erhält J. P. Müller an 6, St. Marienplatz 12 in Köln.

Gesu h.

Ein gewandter Commis, Rauch, sucht Stelle. Nr. D. 31 bei die Exp. d. Bl.

Ein junger Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis zur Scuola abschloß und dann den Erfolg der hohen Weltbewerbe zu Ebersfeld

durchgemacht hat, wünscht in einer entsprechenden Fabrik Deutschlands oder Frankreichs eine Stelle als Soldaten und kann sofort eintreten. Franco-Offeren erhält er unter Nr. 100 beschriftet die Exp. d. Z. Zeitung.

Ein junger Mann, mit allen Komptorarbeiten vertraut und der eine gute Hand schreibt, sucht eine Stelle in einem französischen Banken-Geschäfts in gros.

Antritt wird erhebt Mühlendamm 4.

Ein erfahrener Buchhalter f. für einige Zeit Beschäftigung auf halbe Tage. An-Akkreditierung unter Nr. E. 33 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein tüchtiger Steinmäurer findet dauernde Beschäftigung bei

Salomon Oppenheim in L.

in gelten. Schreiber eines Anwalt von einem Leporello gefordert. Nr. Altenmarkt 47, 1. Stock.

Eine Familie auf dem Lande, in der Nähe von Bonn, sucht zum Unterricht zweier Kinder von 10-12 Jahren einen evangelischen Pfarrer zum baldigen Eintritt. Anschrift zur Zeit.

Ein tüchtiger Buchhalter, wie für eine bedeutende Verbindung unter engagiert gefordert.

Höhere Auskunft erhält A. G. Göttlich.

Berlin, am Vorort Nr. 17.

Ein tüchtiger Knecht will gehn, Breitling, 133.

Geucht ein Haushälter, 3 Haushälterinnen, 2 Schwestern in W. Würzburg, Höhner, 22.

Ein unbeschreibbarer, mit guten Zeugnissen überzeugter.

Derzeitige

Desillatent

wird gehn. D. C. L. W.

Ein erhabener Metallarbeiter gefordert bei

G. Dorandt, Rungengasse 33.

Ein Bergsteiger gefordert, Würzburg 63.

Schreinergefäß gefordert, Hirschmengergasse 8.

Ein Unternehmer gefordert.

Ein Junge von eigensten Eltern zum Auswanderen gefordert, Columbiadamm 1.

Ein hoher Gewerbelehrer gefordert, Seestadt 57.

1 Junge zum Auswanderen gesucht, Seestadt 58.

Ein Lehrer nach Amerika übergesiedelt gefordert.

Die Exp. sagt, nein.

Ein Pferdehauer zu kaufen gew. M. Höhner, 22.

Ein gewöbbli. Zimmerer in 1 Person zu einem

gewöbbli. Zimmerer Rungengasse 1.



Die Maschinen,
Decimal-
und
Brückenvagen-
Fabrik
von
Jacob Beylen
im Kölner



reicht sich, ihr Centesimal-Brückenvagen zum Abvoegen beladenen Wagen, Kästen, Eisenbahn-Waggons etc., in einer Tragfähigkeit von 100 bis 700 Stern, in genügte Erinnerung.

Diese Wagen, welche nach einem einpruden aber als das prezentmögliche anerkannten System konstruit und deren Fassungsmaße sämmtlich nach Schmidtschen gebaut, sind auf den meisten deutschen Eisenbahnen, als: der Köln-Münster, Westfälisch-Westfalen, Braunschweigischen Staatsbahnen, Niedersächsisches-Nordbahnen, Bergisch-Märkischen etc. etc., so wie auf vielen Südtiroler und inselndischen Eisenbahnen, gebaut.

Auch ist die Fabrik im Stande, die Brücke zu obigen Wagen ganz aus Eisen herzustellen, wodurch derselbe natürlich eine grössere Stabilität gegeben, da die Einwirkungen der Witterung nicht mehr so, wie bei einem hölzernen Brücke ausgestrahlt sind.

Jetzt verleiht die Fabrik nicht, auf gewölbte Decimalwagen jeder Brücke, so wie ganz in Eisen gebaute Decimalwagen zum Bewegen von Abholzen, Güterwagen etc. hergestellt.

Schließlich empfiehlt derselbe ihre eisernen seifenfesten Gelb-, Bücher- und Documenten-Schränke, welche in jeder beliebten Dimension und inneren Claridung angefertigt werden. Die Schränke sind durch geschmackvolle Vorart und höchst scheinbare Schriftenfertigung aus, und in die Farbe feststellbar der Schränke über auf verschiedene Maten erprobten.

Schließlich empfiehlt derselbe ihre

eisernen seifenfesten Gelb-, Bücher- und Documenten-Schränke,

welche in jeder beliebten Dimension und inneren Claridung angefertigt werden. Die Schränke sind durch geschmackvolle Vorart und höchst scheinbare Schriftenfertigung aus, und in die Farbe feststellbar der Schränke über auf verschiedene Maten erprobten.

Haupt-Niederlage
fertiger Geschäftsbücher aus der Fabrik
von Edler & Krische in Hannover.

Fabrikpreise, Netto compliant.

Diese Bücher concurren in Preis, Güte des Papiers und elegantem Einbande aufs Vortheilhafteste mit ähnlichen Fabricaten des In- und Auslandes, und sind in allen vorkommenden Formen für jeden Geschäftszweck in reicher Auswahl vorrätig bei

Carl Loeber, Hochstrasse 134D.

Winter-Palتوts und Überzieher

nach den neuesten Facons,

sind in großer Auswahl wieder vorrätig bei

Schener & Wiener,

Odenmarspforten Nr. 42.

Die Tapetenfabrik von J. Meyer in Coblenz

umsiebt namentlich den Herren Hotel und Neubauern-Geschenk ihre außerordentlich billigen und aufs brillanteste Glanz-Tapeten von Gr. 4 1/2 an um gaufrakte Goldtapeten von Gr. 10 per Rolle. Das liefert jetzt

dieselbe Fabrik in bunten Schreien

von Gr. 15 an per Stück. Meter gratis. Briefe werden franco erbeten.

Reise-Gesuch.

Für ein Fabrik und Manufactoryengeschäft ein groß wird eine Reise gegen guten Salat gefordert. Sie ist schon für ein abnächstes Geschäft bereit und Zeugniss über seine Brilligkeit und Gewandheit im Geschäft beweisen.

Seifige Offeren mit Abschriften ihrer Zeugnisse beliebt man franco an die Exp. unter Nr. T. S. 23 einzureichen.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Ein gehobtes ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.

Eine gehobte ex. Dame gesuchte Arbeit von einer Familie mit den beiden Empfindungen fand eine Stelle als Haushälterin für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder in einer Familie, die keinen Haushalt haust, zur Erziehung der Kinder und Betreuung anpassender Tochter zur Führung der Haushaltung. Franco-Offeren unter Nr. C. 100 beschriftet die Exp. der S. Zeitung.